

# Organisatorische Lösungen waren gestern – Data Leak Prevention ist heute

**Vertrauliche Daten müssen zuverlässig innerhalb des eigenen Unternehmens bleiben, da in falschen Händen großer wirtschaftlicher Schaden entstehen kann. Dabei die Übersicht zu bewahren, ist nicht immer einfach. Es gibt jetzt erstmals technische Möglichkeiten, sich gegen den Verlust kritischer Daten zu schützen. Bacher Systems zeigt, wie Sie Ihre sensiblen Daten sicher innerhalb der von Ihnen festgelegten Grenzen halten können.**



*Data Leak Prevention Lösungen helfen, Ihre Datenpipeline dicht zu halten.*

Angesichts der steigenden Anzahl sicherheitsrelevanter Vorfälle und der damit verbundenen, oft versteckten Kosten ist der Schutz sensibler Daten

für Unternehmen wichtiger als je zuvor. Da es bisher keine zuverlässigen technischen Lösungen gab, wurde versucht, diesem Problem hauptsächlich mit organisatorischen Maßnahmen zu begegnen. Selbst leistungsfähige Firewalls und andere Netzwerksicherheits-Lösungen bieten keinen ausreichenden Schutz, da sie Inhalte nicht auf Vertraulichkeit prüfen können. Die Herausforderung bei der Inhaltsanalyse liegt im treffsicheren Identifizieren schützenswerter Daten, die noch dazu oft in unterschiedlichsten Formaten abgespeichert sind und über das Netzwerk gehen. Egal ob Dokumente, Tabellen, PDF-Dateien oder einfach in Mailtext verpackt, vertrauliche Informationen dürfen keinesfalls das Unternehmen verlassen.

## Unverwechselbarer Fingerabdruck

Heute verfügen IT-Verantwortliche über ausgefeilte technische Möglichkeiten, um sensible Daten eines Unternehmens zuverlässig zu schützen. Diese von Bacher Systems empfohlenen hochintelligenten Systeme erstellen unverwechselbare Fingerabdrücke der schützenswerten Daten. Dabei gehen sie allerdings einen wichtigen Schritt über einen Hash-Code hinaus. Diese Fingerprints sind nämlich weit mehr als nur eine errechnete, eindeutige Prüfsumme, die zu einem bestimmten Zeitpunkt über ein Datum generiert wurde. Denn der Einsatz herkömmlicher Prüfsummen-Verfahren stößt schnell an seine Grenzen. Bereits eine, auch nur leichte Änderung des

### Einladung zum Bacher Systems Breakfast 13.3.2008 in Wien 31.3.2008 in Linz

Mehr über **Data Leak Prevention** erfahren Sie auf den nächsten Bacher Systems Breakfasts am 13.3.2008 in Wien und am 31.3.2008 Linz. Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter [www.bacher.at/breakfast](http://www.bacher.at/breakfast).



## Newsletter 1/2008

### Informationen für IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur

Inhalts, zum Beispiel eine Zahl in einer Tabelle oder eine Überschrift, ergibt einen anderen Hash-Code. Damit ist es als eindeutiges Identifizierungsmerkmal in diesem Fall nicht anwendbar. Zeitgemäße Systeme gehen einen Schritt weiter und identifizieren Daten wesentlich intelligenter. Eine spezielle Art des Fingerprints bewirkt, dass Daten, auch wenn sie verändert wurden, noch als die eigentlichen Ursprungsdaten erkannt werden. Vergleichbar mit einer Software zur Plagiatsprüfung erkennt das System die Daten auch dann noch, wenn der Text leicht verändert wurde – etwa durch das Weglassen von Füllwörtern – weil der inhaltliche Sinn erhalten bleibt. Unternehmen halten damit eine völlig neue Generation von Software in Händen, die den grundlegenden Inhalt und die Aussage einer Information wiedererkennen kann. Dabei ist der Typ oder das Format dieser Information irrelevant, und das auch, wenn es sich nur um einen Ausschnitt der ursprünglichen Informationen handelt. Diese Qualität an Sicherheit ist eben nur mit Verfahren erreichbar, die über herkömmliche Hash-Codes hinausgehen.

### Unterschätzte Gefahren

Wo kann ein Sicherheitsleck im Unternehmensnetzwerk sein, durch das sensible Daten nach außen oder in falsche Hände gelangen könnten? Warum ist es sinnvoll, kritische Daten mit einer technischen Lösung zu schützen? In einem Netzwerk werden permanent Informationen über E-Mail, Instant

Messaging und gemeinsam genutzte Dateien ausgetauscht. Die Gefahr geht jedoch über das Netzwerk hinaus und erstreckt sich unter anderem bis hin zu Wechseldatenträger. Aber auch ausgedruckte Inhalte stellen ein Risiko dar. Es geht dabei nicht darum, den Mitarbeitern böse Absichten zu unterstellen, meist ist es „das kleine Hoppala“, das zu einem Datenverlust führt. Ein Beispiel ist die Autofill-Funktion für Empfängeradressen in E-Mail-Programmen, mit der sehr schnell eine Nachricht unabsichtlich an den falschen Adressaten versendet werden kann. Mit einer Data Loss Prevention-Lösung kann diese Art des Datenverlustes verhindert werden.

### Umfassende Klassifizierung

Damit so ein System effektiv arbeiten kann, bedarf es einer Klassifizierung der Daten. In einer frühen Phase muss festgelegt werden, welche Daten wie sensibel sind und wo sie liegen. Das kann automatisiert über File-Shares, über ein Storage-System, eine Datenbank usw. erfolgen. Wenn die Daten einmal klassifiziert sind, ist später irrelevant, wo sie liegen und auch über welche Zeitdauer.

Zusätzlich wird ein Regelwerk festgelegt, wer welche Daten „bewegen“ darf und welche Maßnahme abgeleitet wird. Das System arbeitet dabei mit den vorher klassifizierten Schwellwerten und erkennt, wenn Daten verändert wurden, die als sensibel eingestuft sind. Sobald etwas passiert und der Schwellwert überschritten

wird, kann der Benutzer gewarnt werden oder die Aufforderung erfolgen, eine Bestätigung einzuholen. Damit ist sichergestellt, dass unternehmenskritische Daten auch wirklich im Unternehmen bleiben und nicht durch Unachtsamkeit oder böse Absicht in falsche Hände gelangen.

## Trainings bei Bacher Systems

### IT-Infrastruktur

#### Solaris 10 Containers

27.3. - 28.3.2008, 19.5. - 20.5.2008 / € 1.050,-

#### Solaris 10 OE für erfahrene Systemadministratoren

7.4. - 11.4.2008 / € 2.790,-

#### Sun Cluster 3.2 Verwaltung für Fortgeschrittene

14.4. - 18.4.2008 / € 3.920,-

#### Solaris 10 OE Systemadministration I

14.4. - 18.4.2008 / € 2.790,-

#### Solaris 10 OE Systemadministration II

21.4. - 25.4.2008 / € 2.790,-

#### Shell Programmierung für Systemadministratoren

21.4. - 25.4.2008 / € 2.270,-

#### Solaris 10 OE Netzwerkadministration

5.5. - 9.5.2008 / € 2.790,-

#### Solaris 10 OE ZFS Administration

15.5. - 16.5.2008 / € 1.170,-

### IT-Sicherheit

#### Intensiv Workshop: SecurePlatform

15.5.2008 / € 690,-

#### Workshop: Managing Connectra

19.5. - 20.5.2008 / € 1.350,-

#### Check Point Security Administration NGX-I R65

26.5. - 28.5.2008 / € 1.990,-

#### Check Point Security Administration NGX-II R65

29.5. - 30.5.2008 / € 1.350,-

Package  
NGX I+II  
€ 2.900,-  
statt € 3.340,-

Alle Preise pro Person exkl. MwSt.

**Firmenspezifische Kurse auf Anfrage.**

**Anmeldungen:** training@bacher.at

**Kursinfos:** [www.bacher.at/training](http://www.bacher.at/training)

Änderungen vorbehalten

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz; Medieninhaber: Bacher Systems EDV GmbH, Clemens Holzmeister Straße 4, 1100 Wien Reg. zu FN 54202i, Handelsgericht Wien, GF: Manfred Köteles, Mehrheitsgesellschafter: Manfred Köteles, Martin Mörtinger Unternehmensgegenstand: Handel mit Computer-Soft- und Hardware IT-Beratung; Blattlinie: Verbreitung von Information für sichere IT-Infrastruktur